



**Metropolregion
Rhein-Neckar**

Aktuell im **TRIFELS KURIER**

Anmeldung für freiwillige Helfer ab sofort Turnfest 2013 wirft Schatten voraus

Noch sind es gut 500 Tage, bis es wirklich los geht, aber die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) fiebert dem Internationalen Deutschen Turnfest bereits jetzt entgegen.

Vom 18. bis 25. Mai 2013 ist die Region erstmals Austragungsort des weltweit größten Wettkampf- und Breitensportereignisses mit bis zu 80.000 Teilnehmern in 20 Sportarten - mehr als die Hälfte davon kommen aus der Region.

Unter dem Leitspruch „Leben in Bewegung“ werden sportliche Superlative, Sportsgeist und atemberaubende Shows eine ganze Region in Bewegung versetzen und dabei Symbol für die Dynamik der MRN und Ausdruck der Lebensfreude ihrer Bewohner sein.

10.000 Menschen zwischen Pfälzerwald und Odenwald, von der Bergstraße bis zur Weinstraße, sind aufgerufen, das Großereignis ehrenamtlich zu unterstützen.

Als „Volunteers“ werden sie in die Organisation eingebunden und



**Internationales
Deutsches Turnfest
18.-25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar**

Das Logo des Turnfestes.

FOTO: PS

sind Teil eines Ereignisses, auf das ganz Deutschland blicken wird.

Schon jetzt können sich freiwillige Helfer im Internet unter www.turnfest.de/volunteers für das Internationale Deutsche Turnfest 2013 anmelden.

Das regionale Organisationskomitee in Mannheim ist außerdem erreichbar unter der Telefonnummer 0621-714192700 oder per E-Mail volunteers@turnfest.de.

Den besonders Schnellen winkt dafür ein Sonderpreis: Im Rahmen der Initiative „You are the Champions!“ von Sportregion Rhein-Neckar e.V. und BASF wird die

Person oder der Verein ausgezeichnet, die oder der die höchste Zahl an Volunteers für das Turnfest bis zum 1. März 2012 mobilisiert. Weitere Infos dazu gibt es www.youarethechampions.de.

Die Einsatzbereiche für die Volunteers beim Turnfest sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch sollten Er oder Sie mindestens 16 Jahre alt sein. Wichtigste Voraussetzung ist die persönliche Einsatzbereitschaft und der Spaß an der Veranstaltung.

Mit seiner einzigartigen Kombination von Wettkämpfen für Breitensportler jeden Alters, verschiedenen Deutschen Meisterschaften, hochklassigen Showvorführungen, Mitmachangeboten und Weiterbildungsangeboten bietet das Deutsche Turnfest 2013 ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis, aktive Freizeitgestaltung und öffnet auf mitreißende Art neue Horizonte. (ps)

Agentur für Arbeit fördert Umschulungen Chance für Ungelernte

Die Agentur für Arbeit fördert Umschulungen und versorgt so die Wirtschaft mit Fachkräften.

Die Wirtschaft braucht Fachkräfte, gerade im gewerblich-technischen Bereich.

Viele metallverarbeitende Firmen suchen qualifiziertes Personal, das weiß auch die Agentur für Arbeit. Mit einem Sonderprogramm fördert sie deshalb Umschulungen, ein Schwerpunkt ist der handwerkliche und gewerblich-technische Bereich.

„Ungelernte“ bekommen so eine Chance, einen anerkannten Berufsabschluss zu erwerben, ebenso Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrem alten Beruf arbeiten können.

Für eine Umschulung im CJD sind keine fachlichen Vorkenntnisse erforderlich. „Wir fangen in der Ausbildung bei Null an“, so Volker Munser, Ausbilder im CJD.

„Wichtig ist die Bereitschaft, sich auf das Lernen einzulassen und Engagement.“

Die Männer und Frauen, die das mitbringen, finden meistens sehr schnell gut bezahlte Stellen.“

Dabei spielt das Alter keine Rolle, der bislang älteste CJD-Absolvent hat mit 50 seine Ausbildung abge-



Eine Umschulung führt auch Ungelernte in 16 bis 24 Monaten zum Berufsabschluss als Tischler, Fräser, Industriemechaniker oder Maschinen- und Anlagenführer.

FOTO: PS

schlossen und wurde direkt von seinem Praktikumsbetrieb übernommen.

Nicht nur Industriemechaniker, auch Tischler, Fräser, Maschinen- und Anlagenführer sowie CNC-Fachkräfte werden im CJD ausgebildet.

Alle diese Qualifizierungen kön-

nen bei Vorliegen individueller Fördervoraussetzungen von der Agentur für Arbeit im Rahmen des Sonderprogramms „Initiative zur Flankierung des Strukturwandel“ zur Bekämpfung des Fachkräftemangels gefördert werden. (ps)
Weitere Informationen unter www.cjd-maximiliansau.de